

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 19.7./20.7.: Dr. Lisbeth Müller-Stephan, Aueweg 8, Wedemark-Mellendorf, Tel.: (05130) 18 69

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungen-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, So., 20.7., 11 Uhr:** Sommerkirche in Bissendorf, Vn. Schmols
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 20.7. 11 Uhr:** Heilige Messe und Kinderkirche
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 20.7., 11 Uhr:** Sommerkirche in Bissendorf, Vn. Schmols
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 20.7., 10 Uhr:** Gottesdienst
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 20.7., 11 Uhr:** Sommerkirche in Bissendorf, Vn. Schmols
► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 20.7., 11 Uhr:** Sommerkirche in Bissendorf, Vn. Schmols
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, So., 20.7., 10 Uhr:** Gottesdienst in Helstorf



Johanniter Wunsch-Ambulanz

Wir erfüllen letzte sehnliche Wünsche



Jetzt spenden!



Seminarbetrieb im Gailhof öffnet wieder

Gruppe CDU/FDP beginnt Sommertour 2025 mit einem Besuch bei der zentralen Jugendhilfeeinrichtung der Region Hannover in der Wedemark

WEDEMARK. Ihre Sommertour 2025 startete die Gruppe CDU/FDP Region Hannover im Jugend-, Gäste-, und Seminarhaus Gailhof (JUGS) in der Gemeinde Wedemark. Passend dazu empfing die Teamleiterin Nina Krüger die Regionsabgeordneten gleich mit einer guten Nachricht: der Übernachtungsbetrieb ist wieder möglich. „Nach den Sommerferien kann der beliebte Seminarbetrieb hier in Gailhof wieder voll aufleben. Darüber freuen wir uns wirklich sehr“, erläutert die örtliche Regionsabgeordnete und Mellendorfer Ortsbürgermeisterin Jessica Borgas nach dem Fachgespräch. Möglich sei dies durch rückläufige Zahlen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, zu



Informierten sich: Stefan Porscha (von links), Bernward Schlossarek, Nesrin Göktas, Ulrike Krause, Heike Koehler, Oliver Brandt, Jessica Borgas und Rainer Fredermann.

Foto: privat

deren Unterbringung und Betreuung die Region Hannover gesetzlich verpflichtet ist. Seit 2023 waren die Zahlen so stark angestie-

gen, dass sich die Regionsverwaltung die Bildungsangebote in Gailhof einschränken musste. Nach einem informativen Vortrag des Präventions- und Beratungsteams, schloss sich ein Rundgang über das Gelände an. Hierbei machten sich die Abgeordneten ein Bild von den frisch renovierten Gästezimmern. „Man spürt die hohe fachliche Qualität in dieser zentralen Einrichtung für die Jugendhilfe“, hebt Nesrin Göktas, Sprecherin der CDU/FDP-Gruppe für Jugendhilfeangelegenheiten, hervor. „Der Schutz vor Suchtmitteln ist uns besonders wichtig. Deshalb soll der Gailhof weiterhin attraktive Präventions- und Bildungsangeboten für unsere Schulen in der Region Hannover erhalten.“

Turnerinnen in neuem Outfit

ELZE. Große Freude bei der Turnabteilung der SG Blau-Gelb Elze: Dank einer großzügigen Spende von Moritz Tobias Riedl, Inhaber der Rats-Apotheke Mellendorf,

konnten die Mädchen der Turngruppe mit neuen Turnanzügen und passenden Trainingshirts ausgestattet werden. Die einheitliche Ausstattung kam nicht

nur optisch gut an – sie sorgte auch gleich für Rückenwind beim Hinrundenwettkampf der Bezirksliga. In Vinnhorst traten die Turnerinnen erstmals im neuen

Outfit an. Die Ausgangslage für die Rückrunde Anfang September lässt bei den LK-Turnerinnen (Jahrgang 2015 und älter) in der Bezirksliga 3 weiterhin auf einen Treppchenplatz hoffen. Die junge Mannschaft (Jahrgang 2015 und jünger) belegt in der Bezirksklasse 2 (G3/ 4) vorerst den siebten Platz. Mit der Spende zeigt die Rats-Apotheke, wie wertvoll lokale Förderung für den Kinder- und Jugendsport ist.



Überzeugten: die Turnerinnen von BG Elze.

Foto: privat

AUF EIN WORT

Die Sache mit der Wahrheit – Lebenstipp Nummer 8

„Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.“ So steht’s im achten Gebot. Altdeutsch. Klingt erstmal nach Gerichtssaal und Zeugenstand. Dabei geht’s um etwas viel Alltäglicheres: ums Lügen. Lügen – das machen wir alle mal. Oder? So ein bisschen hier, ein bisschen da. „Notlüge“ nennen wir das dann, damit’s besser klingt. So wie wenn man ein Pflaster auf eine Wunde klebt, die man lieber nicht sehen will. Aber mal ehrlich: Lügen sind wie Legosteine, die man heimlich in der Dunkelheit auslegt – irgendwann tritt man selbst drauf. Ich spreche da aus Erfahrung: Eine Lüge bleibt selten allein. Sie will gedeckt werden, geschützt werden, kaschiert werden. Also muss die nächste her. Und dann die übernächste. Irgendwann hast Du ein ganzes Kartenhaus aus Halbwahrheiten gebaut – und das fängt an zu wackeln. Spätestens dann, wenn du abends im Bett liegst und dein



Marc Gommlich

Foto: privat

Kopf nicht still wird. Oder wenn du merkst: Ich verliere mich in diesem teuflischen Spiel. Und dann – peng! – fällt das Ganze in sich zusammen wie so ein Kartenhaus bei der kleinsten Erschütterung. Und du stehst mittendrin, mit Scham, kaputtem Vertrauen und dem Versuch, irgendwas zu retten. Spoiler: Meistens ist der Schaden

dann größer als die Wahrheit es je gewesen wäre. Warum also nicht gleich ehrlich sein? Gott sagt in den Zehn Geboten: „Lüge nicht!“ Nicht, weil er uns gängeln will. Sondern weil er weiß, wie unser Leben tickt. Weil er es gebaut und von Grund auf erschaffen hat. Und weil Lügen uns selbst schaden. Unserer Seele. Unseren Beziehungen. Unserem Vertrauen – in andere, in uns selbst. Das achte Gebot ist kein erhabener Zeigefinger. Es ist ein gut gemeintes Gebot von jemandem, der das Leben in- und auswendig kennt. Die Wahrheit kann hart sein, ja. Aber sie befreit. Lügen machen unfrei. Also: Sag die Wahrheit. Nicht, weil du musst – sondern weil du sonst der bist, der drunter leidet. Wahrheit ist erlebbar, Gott auch.

Marc Gommlich, Pastor Eliakirchengemeinde Langenhagen

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de